London lohnt sich auch für 24 Stunden. Du weißt noch nicht genau, was Du dort anschauen möchtest? Dann lies hier weiter!

London gehört zu den bekanntesten und beliebtesten Metropolen Europas. Imposante Gebäude, viktorianische Architektur und Parklandschaften reihen sich hier aneinander und vermitteln, trotz der Größe der Stadt, einen gemütlichen Charakter. London zaubert einem automatisch das Bild roter Telefonzellen, schwarzer Taxis und dem Lebensstrom Themse ins Gedächtnis...

Changing of the Guards in London

24 Stunden in London: Die Anreise

Ryanair ist der wohl bekannteste Billiganbieter, der London anfliegt. Für nur 9,90€ pro Weg fliegt die Fluggesellschaft den kleinen Flughafen London Stansted an, von dem aus man etwa 2 Stunden in die Innenstadt braucht. Viele Busanbieter (z. B. der National Express) bieten Fahrten in die Londoner Innenstadt an. Bei diesem Anbieter sollte man etwa 20€ pro Strecken einrechnen, es gibt aber auch günstigere Angebote.

Fährt man mit einem der Flughafen-Busse in die Londoner Innenstadt, so kann man an der Victoria Coach Station aussteigen. Diese Haltestelle liegt im Zentrum der Stadt und ist auch für Fahrten in andere britische Städte ein guter Ausgangspunkt. Innerhalb der Stadt hilft einem die Oyster-Card der Londoner „Tube“ weiter, auf die man 10 oder mehr Fahrten auf einmal laden kann und so ungestört von A nach B kommt.

St. Paul’s Cathedrale

Die National Gallery

24 Stunden in London: Sehenswürdigkeiten und Highlights

- Die Tower Bridge, das Wahrzeichen der Stadt
- Der Buckingham Palace, die offizielle Residenz der britischen Monarchen
- Der Tower of London, eine Festung, die im 11. Jahrhundert entstanden ist

© 2017 Esther's Travel Guide (esthers-travel-guide.com). All Rights Reserved.

- Das britische Parlament und dem berühmten Elizabeth Tower
- London Eye, das berühmte Riesenrad an der Themse
- Westminster Abbey, die Krönungskirche am britischen Parlament
- Die National Gallery, ein kostenloses und umfangreiches Museum
- Borough Market, wo man unglaubliches Essen aus allen Regionen der Welt probieren kann. Tipp: Von 18 bis 19 Uhr gibt es alle Portionen für 5£!

Die Tower Bridge

Bei Nacht

Währung und Sprache in England

Die Währung Großbritanniens ist das Pound Sterling (GBP). Gesprochen wird britisches Englisch, die Mutter aller englischen Dialekte weltweit. Der amerikanische oder australische Dialekt weist starke Abweichungen zum britischen Englisch auf. Die Engländer freuen sich, wenn man sich ihrer Sprache bedient, aber auch von einer ruppigen Antwort sollte man sich nicht entmutigen lassen.

Englisch lernen

- Vielen Dank (eng. thank you)
- Gern geschehen (eng. you are welcome)
- Guten Tag (eng. hello)
- Auf Wiedersehen (eng. good bye)
- Nein (eng. no)
- Ja (eng. yes)

London Eye

Westminster Abbey

© 2017 Esther's Travel Guide (esthers-travel-guide.com). All Rights Reserved.

Essen und Unterkunft in London

Das Essen in England ist teilweise sehr ausgefallen. Zum Frühstück isst man traditionell heiße Tomaten und Pilze, Würstchen, Speck, weißen Toast mit Butter, weiße Bohnen und Spiegelei, dazu gibt es Earl Grey. Ein weiteres traditionelles Gericht ist „Fish-'n-Chips", also Fisch mit Pommes Frittes. Der Fisch (meist Kabeljau, Seelachs oder Schellfisch) wird frittiert und mit Remoulade gegessen.

Um 17 Uhr ist in England die Teezeit angesagt: „5 p.m. – teatime". Das Teetrinken ist eine Tradition der Briten, die man bis ins 17. Jahrhundert zurückzuverfolgen kann. Damals war Tee noch ein teures Gut, das sich nur die Wohlhabenden leisten konnten. Zu seinem Schwarz-Tee isst man Gebäcke, wie z. B. „Teebrot". Wer etwas exklusiver schlafen möchte, dem empfehle ich wärmstens das „Royal Horseguards Hotel"!

Englisches Frühstück

Das Royal Horseguards Hotel

Liebt Ihr London auch so sehr, wie ich? Wann fahrt Ihr das nächste Mal dorthin?

© 2017 Esther's Travel Guide (esthers-travel-guide.com). All Rights Reserved.